



Stiftung
Wartheim

Sozialpädagogische Institution
für Kinder und Jugendliche



JAHRESBERICHT 2024

Stiftungsrat und Mitarbeitende Stand Juni 2025

Stiftungsrat

Daniel Wirz, Präsident
Noemi Springer, Vizepräsidentin
Adrian Krebs, Sekretariat
Selina Brunner
Urs Reinhard

Institutionsleitung

Andreas Schnegg

Pädagogische Leitung / Stellvertretende Institutionsleitung

Rita Nobs

Assistenz Institutionsleitung / Buchhaltung

Corinne Peng

Betreuung

Noémie Tschopp, Sozialpädagogin
Mathias Krienbühl, Sozialpädagoge
Lea Gafner, Sozialpädagogin
Olivia Burn, Sozialpädagogin
Daniel Schmid, Sozialpädagoge
Lara Messerli, klinische Heilpädagogin und Sozialpädagogin i.A.

Küche / Hauswirtschaft / Betreuung

Susanne Disler

Supervision, Fachberatung

Philipp Lehmann, Supervisor, Bern

Revisionsstelle

Gfeller + Partner AG, Bern

Druck

Hulliger Druck und Kopie, Biel

Grafik

Suzanne Castelberg, designdesire.ch

Jahresbericht 2024 - Stiftungsrat

Leistungsstruktur

Im vergangenen Jahr hat die Stiftung Wartheim einen bedeutenden Fortschritt in ihrer Leistungsstruktur erzielt: Mit der Ernennung von Rita Nobs zur stellvertretenden Institutionsleiterin wurde eine neue Führungsposition geschaffen. Frau Nobs verantwortet seither auch die pädagogische Leitung der Stiftung Wartheim, wodurch sich unser Institutionsleiter Andreas Schnegg verstärkt auf weitere Führungsthemen sowie auf die konzeptionelle und strategische Weiterentwicklung der Stiftung Wartheim konzentrieren kann. Die Einführung dieser neuen Struktur erfolgte auf vorbildliche Art und Weise. Sie war getragen von gegenseitigem Vertrauen, Offenheit und einem gemeinsamen Gestaltungswillen. In enger Abstimmung wurden die Rollen, Aufgaben und Verantwortlichkeiten nach und nach festgelegt. Der Stiftungsrat war aktiv in diesen Entwicklungsprozess



eingebunden. Das neue Führungsmodell hat sich im Alltag schnell bewährt. Es fördert eine vertiefte fachliche Reflexion im Sinne des Vier-Augen-Prinzips, entlastet die einzelnen Leitungsfunktionen und schafft Raum für eine gezielte Auseinandersetzung mit zentralen Führungsaufgaben – sei es in der Personalführung, bei konzeptionellen Weiterentwicklungen oder in der Erfüllung behördlicher Anforderungen. Die gemeinsame Verantwortung für den 24-Stunden-Betrieb sorgt zudem für mehr Flexibilität und ermöglicht gelegentliche Erholungspausen, da die ständige Erreichbarkeit nun gemeinschaftlich getragen wird. Natürlich bringt die neue Struktur auch Herausforderungen mit sich. Sie erfordert eine kontinuierliche Klärung von

Prozessen und Entscheidungswegen. Dank der engen Abstimmung im Leitungsteam konnten diese Hürden jedoch bisher erfolgreich gemeistert werden. Besonders erfreulich ist, dass sowohl die Mitarbeitenden als auch die Kinder und Jugendlichen die Veränderungen sehr gut mitgetragen und positiv angenommen haben.

Finanzielle Lage

Die Jahresrechnung der Stiftung Wartheim wurde gemäss den Vorschriften des Schweizerischen Rechts sowie in Übereinstimmung mit den Fachempfehlungen zur Rechnungslegung (Swiss GAAP FER, einschliesslich FER 21) erstellt. Auch für das Geschäftsjahr 2024 konnte, wie in den Jahren zuvor, ein ausgeglichenes Ergebnis erzielt werden. Damit steht die Stiftung Wartheim auf einem soliden finanziellen Fundament. Der Stiftungsrat dankt in diesem Zusammenhang Frau Corinne Peng von der Stiftung Wartheim sowie Herrn Peter Schmid von der Firma Gfeller + Partner AG für die sorgfältige Aufbereitung der Jahresrechnung 2024.



Stiftungsrat

Im Stiftungsrat gab es im vergangenen Jahr einen Wechsel im Ressort Pädagogik/Sozialpädagogik. Nach acht Jahren ist Frau Nadine Messerli aus dem Stiftungsrat ausgeschieden. Der Stiftungsrat bedankt sich bei ihr herzlich für ihr langjähriges persönliches Engagement und die stets wertschätzende Zusammenarbeit. Ihre Nachfolgerin, Frau Selina Brunner, ist ausgebildete Psychologin, Supervisorin und Dozentin. Sie führt eine eigene Praxis im Zentrum für Systemische Therapie und Beratung in Bern. Frau

Brunner wird im Stiftungsrat herzlich willkommen geheissen. Im Jahr 2024 hielt der Stiftungsrat vier ordentliche Sitzungen ab und konnte sich dabei persönlich überzeugen, mit welchem Verantwortungsbewusstsein und welchem Engagement die Kinder und Jugendlichen in der Stiftung Wartheim betreut und gefördert werden. Darüber hinaus stellte der Stiftungsrat fest, dass die Stiftung Wartheim alle behördlichen Vorgaben erfüllt und das Betreuungsteam mit grosser Leidenschaft und viel Einfühlungsvermögen das ganze Jahr über im Einsatz ist.



Danksagung

Die Stiftung Wartheim möchte ihren treuen Gönnerinnen und Gönnern für ihre langjährige Unterstützung herzlich danken. Ein besonderer Dank geht in diesem Jahr an Herrn und Frau Krienbühl, an die Hess-Mosimann-Stiftung in Muri bei Bern und an den Rotary Club Bern-Muri für ihre grosszügigen Spenden. Ohne all diese Zuwendungen wäre das Freizeitangebot für die Kinder und Jugendlichen um viele wunderbare Erlebnisse ärmer. Darüber hinaus legt der Stiftungsrat grossen Wert darauf, den Vertretern von Bund, Kanton und Gemeinde sowie den Lehrkräften für ihre konstruktive und unterstützende Zusammenarbeit zu danken. Nur durch das reibungslose Zusammenspiel aller Beteiligten kann die Stiftung Wartheim ihre Aufgabe zur vollen Zufriedenheit der Kinder und Jugendlichen erfüllen.

Rückblick 2024 – Ein lebendiges und verbindendes Jahr

Ein Beitrag der Institutionsleitung

Das Jahr 2024 war für die Stiftung Wartheim ein abwechslungsreiches Jahr voller kleiner und grosser Erlebnisse, geprägt vom Engagement aller Beteiligten und getragen von einem starken Miteinander.

Im Februar konnten wir leider unser traditionelles Skilager nicht wie gewohnt durchführen, da keine geeignete Unterkunft in nützlicher Frist gefunden werden konnte. Stattdessen organisierten wir mehrere Schneetage, die auf ihre eigene Art bereichernd und verbindend waren – spontan, kreativ und geprägt vom Wunsch, den Kindern und Jugendlichen besondere Wintererlebnisse zu ermöglichen.

Auch unsere Teamtage sowie der Teamausflug ins Sensorium während der Frühlingsferien boten Raum für Austausch, gemeinsames Erleben und Perspektivenwechsel – wichtige Impulse, um unsere tägliche Arbeit mit neuer Energie und Reflexion zu gestalten. Zu Beginn der Sommerferien kamen wir als Team zum Grillabend im Garten des Wartheims zusammen – ein Anlass, der Wertschätzung und Zusammenhalt deutlich spürbar machte. Ein besonderer Höhepunkt war auch dieses Jahr das Sommerzeltlager in Portalban am Neuenburgersee. Bereits zum zweiten Mal konnten wir dort unbeschwerte Tage voller Natur, Gemeinschaft und Spiel erleben. Die Kinder und Jugendlichen übernahmen Verantwortung, wuchsen an neuen Herausforderungen und stärkten ihre Beziehungen untereinander – fern vom Alltag, aber nah an unseren pädagogischen Werten.



Ein weiterer wichtiger Meilenstein war der Beginn der Entwicklung unseres neuen Erscheinungsbildes, dessen Ergebnis in der Zwischenzeit vorliegt: Wir freuen uns sehr, Ihnen dieses innerhalb des vorliegenden Jahresberichtes erstmals vorzustellen. Es zeigt Steine mit verbindenden Linien – ein schönes Bild für unser Selbstverständnis. Die individuelle Form jedes Steins steht für die Einzigartigkeit jedes Kindes, jedes Jugendlichen und jedes Teammitglieds. Die Linien, die sich zwischen ihnen spannen, symbolisieren Beziehungen, die verbinden, stärken und Orientierung geben. Dieses neue visuelle Erscheinungsbild macht sichtbar, was unsere tägliche Arbeit im Innersten ausmacht: Beziehung, Vertrauen und Vielfalt als gemeinsame Grundlage.

Gemeinsame Erlebnisse mit Kindern und Jugendlichen prägten zudem den ganzen weiteren Verlauf des Jahres: Der Besuch des Zibälämärit, das kreative und aufregende Halloween mit einem abenteuerlichen Rundgang im Quartier, der Elternanlass am Samichlaustag mit Grittbänz-Backen – all diese Aktivitäten stärkten nicht nur die Beziehungen, sondern öffneten auch Räume für Begegnung, Gemeinsamkeit und Freude. Den feierlichen Abschluss bildete unsere Wartheim-Weihnacht im festlich geschmückten Gewölbekeller – ein besinnlicher Moment des Innehaltens und gleichzeitig ein gemeinsamer Jahresabschluss vor Beginn der Weihnachtsferien. All dies zeigt: Die Stiftung Wartheim lebt von der Kraft der Beziehung – zwischen Menschen, Generationen und Lebenswelten. Dass wir auch 2024 so viel Gutes bewirken konnten, verdanken wir dem grossartigen Engagement unseres Teams. Für diesen Einsatz danke ich ganz herzlich. Ebenfalls gilt mein Dank dem Stiftungsrat, der uns in unserer Arbeit stets unterstützend begleitet und für unsere Anliegen einsetzt. Der fachliche Austausch in den Stiftungsratssitzungen erweitert meine Sichtweise und ergänzt die alltägliche Arbeit im Wartheim auf eine besonders wertvolle Art und Weise.



Ein grosses Dankeschön geht auch an die Eltern, die Lehrpersonen, die Vertreterinnen und Vertreter der Behörden und an die weiteren Personen im Umfeld der Kinder und Jugendlichen, die sie in ihrer Entwicklung unterstützt und begleitet haben.

Wir bedanken uns schliesslich ganz herzlich bei allen Spenderinnen und Spendern für alle Geldspenden und Naturalgaben. Wir konnten damit wertvolle Freizeitaktivitäten mit den Kindern planen, Geburtstags- und Weihnachtsgeschenke finanzieren und für Beiträge an weitere individuelle Aktivitäten aufwenden.

Mit Vorfreude und Zuversicht blicken wir auf das kommende Jahr – bereit, auch 2025 gemeinsam weiterzugehen, mit Respekt vor der Einzigartigkeit jedes Einzelnen und dem Vertrauen in das Verbindende, das uns trägt.

Andreas Schnegg, Institutionsleitung

Pädagogische Leitung / Stellvertretende Institutionsleitung

Im November 2023 durfte ich meine Tätigkeit als stellvertretende Institutionsleitung und pädagogische Leitung in der Stiftung Wartheim aufnehmen. Mit meinem Start wurde zugleich eine neue Leitungsstruktur eingeführt, gemeinsam mit dem Institutionsleiter Andreas Schnegg.

Der Fokus lag zunächst auf einer gut abgestimmten und prozesshaften Einführung dieser neuen Struktur. In enger Zusammenarbeit haben wir unsere Rollen, Aufgaben und Verantwortlichkeiten Schritt für Schritt geklärt und dabei das Team wie auch den Stiftungsrat aktiv in die Entwicklung eingebunden. Diese Phase war intensiv, aber auch sehr bereichernd. Es freut mich besonders, dass wir auf so viel Vertrauen



und Offenheit zählen durften – das hat uns die gemeinsame Weiterentwicklung der Stiftung Wartheim wesentlich erleichtert.

Im Rückblick auf mein erstes Jahr vergeht die Zeit wie im Flug. Ich schätze den Alltag mit den Kindern, den Jugendlichen und dem Team sehr – und ich freue mich, sie alle weiterhin auf ihrem Weg begleiten zu dürfen.

Auch im pädagogischen Alltag hat sich vieles bewegt. Eine jugendliche Bewohnerin konnte im Sommer 2024 in ihre ehemalige Wohngemeinde zurückkehren und dort in eine auf Jugendliche spezialisierte Institution eintreten. Sie nutzt diesen neuen Rahmen, um sich gezielt auf die Lehrstellensuche zu konzentrieren – mit Erfolg: Im Sommer 2025 wird sie eine Ausbildung beginnen. Ein solcher Übergang zeigt, wie wichtig individuell

passende Entwicklungswege sind – und wie wertvoll es ist, wenn wir diesen Weg gemeinsam mitgestalten können.

Ein neues neunjähriges Mädchen trat im September 2024 in die Stiftung Wartheim ein. Sie fand sich rasch in ihrer neuen Umgebung zurecht und wurde herzlich von der Wohngruppe aufgenommen. Solche gelungenen Integrationen sind keine Selbstverständlichkeit, sondern Ausdruck einer feinfühlig und offenen Gruppen- und Beziehungskultur.

Auch im Alltag zeigen sich kleine Höhepunkte, etwa das neue Trampolin, das im Sommer 2024 dank einer Spende angeschafft werden konnte. Es hat sich schnell zum Lieblingssort der Kinder im Garten entwickelt – ein Ort des Spiels, der Begegnung und der Freude.



Besonders freute uns auch das alljährliche Sommerlager in Portalban, das mit neuen Zelten, Schlafsäcken und Mätteli ausgerüstet war – ebenfalls dank einer grosszügigen Spende. Selbst das frühe Sommergewitter konnte der Stimmung nichts anhaben – die Zelte hielten dicht, und das gemeinsame Abenteuer ging unbeschwert weiter.

Diese Geschichten – gross wie klein – stehen stellvertretend für das, was unsere tägliche Arbeit ausmacht: Begleitung, Entwicklung und Beziehung. Ich freue mich darauf, diesen Weg auch im kommenden Jahr gemeinsam mit dem Team und den jungen Menschen weiterzugehen.

Rita Nobs, Pädagogische Leitung / Stellvertretende Institutionsleitung

Weihnachten im Wartheim

Wir hatten ganz am Anfang den Weihnachtsbaum schön dekoriert, mit rötlichen Kugeln und schönen Lichterketten. Wir trugen alle sehr schöne Kleider oder Weihnachtspullis. Der Raum war an der Decke und auf den Tischen schön dekoriert mit Kerzen und Tannenästen. Es war sehr beleuchtet und sehr freundlich eingerichtet. Dann gab es sehr leckere Snacks: Nüsschen, Chips (Paprika und Nature) und Salzstängelchen. Dazu gab es auch noch leckeren Rimuss. Es war so schön. Wir haben so viel gemacht.



Dann haben wir alle zusammen frei getanzt und natürlich auch gelacht. Danach sind wir nach draussen gegangen. Dort gab es Zündkerzen. Einer nach dem anderen konnte die Zündkerze anzünden, und dann durften alle dieser Person einen Wunsch sagen. Nach dem Wunschkreis gab es ein Lotto-Spiel mit coolen Geschenken. Nach dem Lotto haben wir Dessert und leckere Weihnachtskekse gegessen. Anschliessend haben wir das Wichteln aufgelöst, und dann gab es grossartige letzte Wichtelgeschenke. Später haben wir das Schloss von der Adventstruhe geknackt. Für jedes Kind gab es einen Eintritt in den Adventure-Dome im Westside! Daraufhin haben wir die Geschenke unserer Bezugspersonen ausgepackt. Dann haben wir noch alle ein bisschen zusammen gespielt und hatten Freude!

Ajela Nagy, 11 Jahre



Jahresrechnung 2024

Anmerkung zur Jahresrechnung 2024

In den Jahren 2022 und 2023 wurden die Jahresergebnisse der Schwankungsreserve gutgeschrieben, resp. belastet. Korrekterweise erfolgt die Verbuchung der Jahresergebnisse seit dem Jahr 2022 über «Freies Kapital KFSG». Die Vorjahreszahlen wurden entsprechend angepasst.

Bilanz per 31. Dezember 2024

	31.12.2024 CHF	Vorjahr CHF
AKTIVEN		
Flüssige Mittel	626'691	555'446
Wertschriften	0	40'000
Forderungen aus Leistungen	135'178	90'101
Übrige Forderungen	56	455
Aktive Rechnungsabgrenzungen	689	34'725
Total Umlaufvermögen	762'614	720'727
Sachanlagen	328'624	332'409
Total Anlagevermögen	328'624	332'409
TOTAL AKTIVEN	1'091'238	1'053'135
PASSIVEN		
Verbindlichkeiten aus Leistungen	25'022	56'675
Passive Rechnungsabgrenzungen	6'000	10'067
Hypothek	206'000	206'000
Total Fremdkapital	237'022	272'742
Zweckgebundene Fondskapitalien	406'970	330'196
Stiftungskapital	100'000	100'000
Gewinnreserven	152'428	152'428
Schwankungsreserven	169'818	169'818
Freies Kapital KFSG	25'001	27'952
Jahresergebnis	0	0
Total Organisationskapital	447'247	450'198
TOTAL PASSIVEN	1'091'238	1'053'135

Erfolgsrechnung 2024

	2024 CHF	Vorjahr CHF
Betriebsbeiträge des Bundes	172'597	148'780
Stationäre Leistungen KESB	613'088	477'772
Stationäre Leistungen KJA	82'024	134'798
Stationäre Leistungen ausserkantonale	47'394	92'472
Ambulante Betreuung	0	2'540
Infrastrukturpauschale	91'462	83'448
Spenden ohne Zweckbestimmung	17'840	15'440
Spenden mit Zweckbestimmung	3'371	5'000
Übriger Ertrag	0	198
Total Betriebsertrag	1'027'776	960'449
Personalaufwand	-813'842	-772'374
Unterhalt und Reparaturen	-17'725	-24'762
Energie und Wasser	-18'426	-17'768
Büro und Verwaltung	-25'360	-27'911
Versicherungen und Gebühren	-7'824	-7'278
Haushalt / Lebensmittel, Med. Aufwand / Pflege	-19'799	-20'321
Auslagen betreute Ferien	-14'900	-14'170
Freizeit, Lager, Basteln etc.	-9'931	-9'149
Fachberatung	0	-4'200
Diverser Aufwand	-2'704	-6'836
Total Betriebsaufwand	-930'510	-904'768
Betriebsergebnis vor Abschreibungen	97'266	55'680
Abschreibungen	-21'557	-21'261
Ergebnis nach Abschreibungen	75'709	34'419
Finanzaufwand (Hypothekarzinsen)	-2'060	-2'060
Finanzertrag	174	371
Ergebnis vor Fondsveränderungen	73'823	32'730
Veränderung Fondskapital Infrastruktur	-67'845	-60'127
Veränderung Fondskapital Spenden ohne Zweckb.	-8'929	-4'974
Veränderung Fondskapital Spenden mit Zweckb.	0	4'200
Veränd. Freies Kapital KFSG (Zuweisung Ergebnis)	2'951	28'171
Ergebnis nach Fondsveränderungen	0	0

Fondskapital Spenden (ohne Zweckbindung)

Stand 01.01.2024	171'368
Spendeneingänge ohne Zweckbindung	17'840
Freizeit, Ferienlager	-6'560
Auslagen Stiftungsrat und Personal	-2'351
<u>Stand 31.12.2024</u>	<u>180'297</u>

Fondskapital Spenden (mit Zweckbindung)

Stand 01.01.2024	32'387
Spendeneingänge mit Zweckbindung	3'371
Entnahme für Campingausrüstung	-3'371
<u>Stand 31.12.2024</u>	<u>32'387</u>

Spenden 2024

Spenden bis Fr. 200.-

Frau C. Aufderegg, Bolligen / Herr und Frau F. + Ch. Burren, Muri /
Herr und Frau M. + M. Bourqui, Bern / Frau V. Fetscherin, Muri / Frau S.
von Graffenried, Muri / Frau A. Hauri, Muri / Herr und Frau E. + S. Habegger,
Muri / Herr und Frau A. + A. Holenstein-Wyrsh, Bern / Frau E. Muggli,
Muri / Herr und Frau F. und R. Schafroth, Rüfenacht / Frau M. Steinlin,
Muri / Herr M. Wägli, Muri / Herr und Frau F. + E. Walther, Muri / Herr und
Frau R. + M. Walther, Muri / Herr und Frau M. und St. Wenger, Muri / Herr
und Frau U. + E. Wettstein, Muri / Herr und Frau U. + M. Zimmerli, Muri /
Frau M. Zumstein, Riggisberg / EWG Zollikofen 2'915

Spenden ab Fr. 200.-

Trachtengruppe Muri-Gümligen	260	
Familie V. + N. Koechlin- von Graffenried, Muri	400	
Gesellschaft zur Ober-Gerwern, Bern	500	<u>1'160</u>

Spenden ab Fr. 1'000.-

Ref. Kirchgemeinde Muri-Gümligen	1'000	
Herr und Frau Rudolf und Lena von Siebenthal	1'000	
DC Bank	1'000	
Herr und Frau Rene und Ursula Krienbühl	1'470	
Rotary Club Bern-Muri	3'371	
Hess-Mosimann-Stiftung, Muri	4'000	
Weitere Spende	5'000	<u>13'470</u>

Kollekte

Trauerfeierkollekte Frau E. Scherrer, Muri	<u>295</u>
--	------------

<u>Spenden insgesamt</u>	<u>21'211</u>
--------------------------	---------------

Wir danken allen Gönnerinnen und Gönnern ganz herzlich
für die grosszügigen Spenden im vergangenen Jahr.





Stiftung
Wartheim

Sozialpädagogische Institution
für Kinder und Jugendliche

